



Peter Kahl  
Philipp Reimer

Gäste  
Sigrid Manske

**Abwesend**

Mitglied  
Frank Langguth  
Joachim Neumann

entschuldigt  
unentschuldigt

**Weitere Anwesende:**

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.10.2023
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.09.2023
- 7 Öffentliche Beschlussvorlagen
  - 7.1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH 2023/20/074
  - 7.2 Besetzung des Aufsichtsrates der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn 2023/10/055
  - 7.3 Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/083
  - 7.4 Kenntnisnahme des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 der Nordbau und Verwaltungsgesellschaft mbH 2023/20/098
  - 7.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 des Städtebaulichen Sondervermögens "Kühlungsborn Ost- und Westteil" 2023/20/114
  - 7.6 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014, Städtebauliches Sondervermögen "Kühlungsborn Ost- und Westteil" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/115
  - 7.7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 60 Abs. 5 S. 1 Kommunalverfassung M-V 2023/20/116
  - 7.8 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014, Jahresabschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/117
  - 7.9 Informationsvorlage Gefährdungsbeurteilung Feuerwehr 2023/30/131
  - 7.10 Neubau einer Veranstaltungshalle in Kühlungsborn West: Grundsatzbeschluss zur Auslobung eines Realisierungswettbewerbs und Durchführung eines VgV-Verfahrens 2023/60/129

- 7.11 Gemeinsame Beschlussvorlage der Fraktionen IZ, KL, HG/V/Ziesig, Linke und CDU: Anpassung Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie Festlegung eines Hebesatzes für die Grundsteuer C im Zuge der Grundsteuerreform  
*Dirk Lahser* 2023/IZ/061-1-1
- 8 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Nichtöffentliche Beschlussvorlagen
- 9.1 Beschluss des Gutachtens zur Verwaltungsstrukturüberprüfung 2023/10/136
- 10 Sonstiges
- 11 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Es sind 17 Mitglieder anwesend.

---

### 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister zieht TOP 7.3 „Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn“ zurück. Der Bürgermeister beantragt, die TOP 7.2 und 7.1 zu tauschen.

#### **Beschluss-Nr. 64/2023/SVV:**

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen gebilligt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

---

### 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Bibliothek ist ab 13.11.2023 wieder geöffnet
  - Städtischer Wohnungsbau durch die NOVEG, 16 neue Wohnungen entstehen in R.-Breitscheid-Straße, in der Waldstraße sind 56 neue Wohnungen geplant durch Bauen im Bestand, im Wittenbecker Landweg sind 21 neue Wohnungen entstanden.
  - Umsetzung Wohngebiet Waterkant mit ca. 100 Wohnungen
  - Nächstes Jahr Baubeginn Auffangparkplatz Ost und Kreisverkehr Doberaner Straße / Schwarzer Weg
  - Einwohnerversammlung hat am 06.11.2023 zum Thema Hochwasserschutzkonzept stattgefunden, Präsentationsunterlagen wurden auf Stadt-Homepage veröffentlicht
  - Ausbau Elektroladestationen, 25 neue Säulen geplant
  - Problematik Kapazität der Schulgebäude, neue Lösungsansätze wurden erarbeitet und werden in den nächsten Ausschusssitzungen vorgestellt
  - Schließung Bahnübergang Hermann-Löns-Weg, Versammlung mit zuständigem Ministerium hat stattgefunden, Anordnung zur Schließung wird wohl getroffen, sodass der Bahnübergang für den Autoverkehr geschlossen werden wird
  - Kommunale Wärmeversorgung, Konzept wird erarbeitet
-

- Neubau Feuerwache macht sich innerhalb der nächsten 5 Jahre erforderlich
- Kunsthalle, Sanierung des Dach und der Fassade befindet sich in Umsetzung
- Hafen, Sanierung und Instandsetzungsmaßnahmen an den Hauptstegen muss erfolgen, enge Abstimmung mit dem Hafенbetreiber TSK
- Am 07.11. wurde mit dem Projektsteuerer die weitere Umsetzung des RathausQuartiers besprochen
- Am 15.11.2023 wird Herr Köhl die Nachfolge von Herrn Langer als TFK-Geschäftsführer antreten
- Riesenrad steht auch über den Jahreswechsel auf dem Baltic-Platz
- Wintermarkt wird im Konzertgarten stattfinden
- Winterbeleuchtung wird installiert
- Modellregion, Lösung zur Fortführung der Gästeplattform wurde gefunden, alle teilnehmenden Kommunen bleiben weiter am Projekt beteiligt
- Verwaltungsstrukturüberprüfung ist abgeschlossen
- Gestaltungssatzung, 21 Gewerbetreibende wurden bislang mit Bußgeldbescheiden belangt, 7 Unternehmen haben hiergegen geklagt, 5 Verfahren wurden eingestellt, 2 Verfahren sind weiter anhängig
- Sanierung Sportplatz West ist abgeschlossen
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 26.10.2023

Von den Mitgliedern der Stadtvertretung werden folgende Themen angesprochen:

Herr Zacher erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Sanierung des Sportplatzes Ost. Herr Kahl erklärt, dass im 4. Quartal 2023 Grünpflegearbeiten stattfinden, die eigentliche Baumaßnahme soll komplett im Jahr 2024 stattfinden. Herr Ruß erkundigt sich nach der zukünftigen Parkplatzsituation auf dem Sportplatz Ost. Herr Kahl erklärt, dass sich die Anzahl der Parkplätze durch die Errichtung der Laufbahnen verringern wird, wohlmöglich reduzieren sich die Parkplätze um die Hälfte.

Herr Zacher erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Aufwertung der Anlage des Jugendzentrums. Frau Westphal erklärt, dass die Verwaltung aktuell auf die Baugenehmigung wartet.

Herr Kupski erkundigt sich, ob es eine Übersicht der Sturmschäden / Hochwasserschäden gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass eine entsprechende Übersicht erarbeitet wird.

Frau Karl erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Sanierung der Villa Baltic. Der Bürgermeister erklärt, dass dies bei der nächsten Stadtvertreterversammlung behandelt wird. Aktuell wird der Kaufvertrag für das Nachbargrundstück erarbeitet.

Herr Ziesig bemängelt die fehlende Beschilderung hinsichtlich der Vollsperrung des Bahnübergangs Asbeck. Frau Westphal erklärt, dass diese Sache bearbeitet wird.

---

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Herr Paulduro bemängelt, dass in den Bauausschusssitzungen keine Mikrofone verwendet werden. Herr Ollhoff erklärt, dass diese Thematik bereits mit der Verwaltung besprochen wurde, die Verwaltung wird sich um eine Lösung kümmern.

---

## 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.10.2023

### **Beschluss-Nr. 65/2023/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 18.10.2023.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	6

---

## 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.09.2023

### **Beschluss-Nr. 66/2023/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 28.09.2023

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	6

---

## 7 Öffentliche Beschlussvorlagen

---

### 7.1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH 2023/20/074

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Unter Punkt 3 soll der folgende Satz eingefügt werden: „Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 96.149,85 EURO wird auf Empfehlung des Aufsichtsrates auf neue Rechnung vorgetragen.“

Frau Eichler bemängelt, dass der TFK-Geschäftsführer heute nicht anwesend ist und auch an den vergangenen Sitzungen nicht teilgenommen hat.

Herr Zacher beantragt, über die Entlastung des Aufsichtsrates separat abzustimmen. Die

Stadtvertretung ist einverstanden.

**Beschluss-Nr. 67/2023/SVV:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Lagebericht der Geschäftsführung (Anlage 1) und der Bericht des Aufsichtsrates (Anlage 2) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH durch den vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer unter dem Datum vom 24. Mai 2023 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde (Anlage 3).
3. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn als Alleingesellschafterin ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
  - Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH abschließend mit einer Bilanzsumme von EUR: 946.853,85 (VJ: EUR 910.224,77) und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 96.149,85 in der Gewinn- und Verlustrechnung wird festgestellt.
  - Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 96.149,85 EURO wird auf Empfehlung des Aufsichtsrates auf neue Rechnung vorgetragen.“
  - Der Lagebericht der Geschäftsführung wird genehmigt.
  - Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	2	2

3. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn als Alleingesellschafterin ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
  - Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	2	4

---

**7.2 Besetzung des Aufsichtsrates der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn 2023/10/055**

Herr Ziesig, Herr Dr. Kraatz, Frau Jacob, Herr Menzel, Frau Hülsmann und Frau Schmidt

verlassen den Sitzungsbereich.

Herr Lahser und Herr Reimer erläutern das Abstimmungsverfahren. Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern, es gibt elf Kandidaten. Die Bestellung des Aufsichtsrates hat in offener Abstimmung zu erfolgen. Die Mitglieder der Stadtvertretung werden nacheinander aufgerufen und geben bekannt, welchen Kandidaten sie ihre Stimme geben. Jedes Mitglied der Stadtvertretung kann bis zu sieben Stimmen auf die verschiedenen Kandidaten verteilen.

Anschließend wird über die Kandidaten abgestimmt:

Koller, Sarah	4	nicht gewählt
<b>Dr. Kraatz, Wolfgang</b>	<b>9</b>	<b>gewählt</b>
<b>Jacob, Anne-Kathleen</b>	<b>11</b>	<b>gewählt</b>
<i>Giersberg, Stephan</i>	5	<i>Stichwahl</i>
<i>Radeke, Silke</i>	5	<i>Stichwahl</i>
<b>Ziesig, Uwe</b>	<b>10</b>	<b>gewählt</b>
<b>Hülsmann, Johannes</b>	<b>6</b>	<b>gewählt</b>
Kukeit, Reiner	1	nicht gewählt
<i>Günther, Gunnar</i>	5	<i>Stichwahl</i>
<b>Brünnich, Oliver</b>	<b>11</b>	<b>gewählt</b>
<b>Woitendorf, Tobias</b>	<b>10</b>	<b>gewählt</b>

Die sechs Kandidaten Anne-Kathleen Jacob (11), Oliver Brünnich (11), Uwe Ziesig (10), Tobias Woitendorf (10), Dr. Wolfgang Kraatz (9) und Johannes Hülsmann (6) haben die meisten Stimmen erhalten. Für den verbleibenden siebten Sitz im Aufsichtsrat ergibt sich nach der ersten Abstimmungsrunde eine Stimmengleichheit bei den Kandidaten Stephan Giersberg, Silke Radeke und Gunnar Günther mit jeweils 5 Stimmen. Über diese drei Kandidaten erfolgt eine erneute Abstimmung, wobei jedes Mitglied der Stadtvertretung nur eine Stimme hat. Die Stich-Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

<b>Giersberg, Stephan</b>	<b>5</b>	<b>gewählt</b>
Radeke, Silke	4	nicht gewählt
Günther, Gunnar	2	nicht gewählt

Damit ist Herr Stephan Giersberg das siebte Aufsichtsratsmitglied.

**Beschluss-Nr. 68/2023/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgende Besetzung des Aufsichtsrates der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn (TFK GmbH):

1. *Oliver Brännich*
2. *Tobias Weitendorf*
3. *Uwe Ziesig*
4. *Anne Jacob*
5. *Dr. Wolfgang Kraatz*
6. *Johannes Hülsmann*
7. *Stephan Giersberg*

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	2

---

**7.3 Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn  
2023/20/083**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung gestrichen.

---

**7.4 Kenntnisnahme des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 der Nordbau und  
Verwaltungsgesellschaft mbH  
2023/20/098**

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Herr Zacher berichtet über die Arbeit des Aufsichtsrates und die Zukunftspläne der NOVEG.

Die Stadtvertretung nimmt den Jahresabschluss zur Kenntnis.

**Beschluss-Nr. 69/2023/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn nimmt feststellend zur Kenntnis:

1. Den Lagebericht der Geschäftsführung (Anlage 1) und den Bericht des Aufsichtsrates (Anlage 2).
2. Den durch den vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Nordbau und Verwaltungsgesellschaft mbH zum 31. Dezember 2022 (Anlage 3).
3. Der Bilanzgewinn (Gewinnvortrag) in Höhe von EUR 4.613.496,14 wird auf Empfehlung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2022

Entlastung erteilt.

---

**7.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 des Städtebaulichen Sondervermögens "Kühlungsborn Ost- und Westteil" 2023/20/114**

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr. 70/2023/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens zum 31.12.2014 i.d.F. vom 19.10.2023.

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 67.889,55 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

---

**7.6 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014, Städtebauliches Sondervermögen "Kühlungsborn Ost- und Westteil" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/115**

Frau Karl verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP.

**Beschluss-Nr. 71/2023/SVV:**

Die Stadtvertretung beschließt dem Bürgermeister für das städtebauliche Sondervermögen „Kühlungsborn Ost- und Westteil“ für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

---

**7.7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 60 Abs. 5 S. 1 Kommunalverfassung M-V 2023/20/116**

**Beschluss-Nr. 72/2023/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn geprüften Jahresabschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zum 31.12.2014 i.d.F. vom 19.10.2023 fest. Das Jahresergebnis von EUR 2.248.204,58 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

---

**7.8 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014, Jahresabschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/117**

Frau Karl verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP.

**Beschluss-Nr. 73/2023/SVV:**

Die Stadtvertretung beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

---

**7.9 Informationsvorlage Gefährdungsbeurteilung Feuerwehr 2023/30/131**

Frau Zielinski erläutert die Thematik. Die Stadt hat für die Sicherheit und entsprechenden Voraussetzungen der Freiwilligen Feuerwehr Sorge zu tragen. Jährlich wird eine Gefährdungsbeurteilung erstellt. Insbesondere durch die Baumaßnahme an der Asbeck wurden verschiedene Mängel festgestellt. Bei einer weiteren Überprüfung wurden erhebliche Mängel am bestehenden Gebäude festgestellt, sodass der Neubau einer Feuerwache unumgänglich ist.

---

**7.10 Neubau einer Veranstaltungshalle in Kühlungsborn West: Grundsatzbeschluss zur Auslobung eines Realisierungswettbewerbs und Durchführung eines VgV-Verfahrens 2023/60/129**

Herr Kahl erläutert die Beschlussvorlage. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, einen Realisierungswettbewerb auszuloben, nachdem nun der Standort Konzertgarten West festgelegt wurde.

Herr Sorge bemängelt, dass keine älteren Projekte weiter vorangetrieben und stattdessen neue Projekte verfolgt werden.

Herr Sorge bemängelt den Standort Konzertgarten West, insbesondere werden dadurch die Gewerbetreibenden und Hoteliers in der näheren Umgebung benachteiligt. Frau Westphal erklärt, dass mit den Betroffenen Gespräche geführt wurden. Herr Zacher bekräftigt die Standortwahl.

Herr Bartelmann erkundigt sich, ob die drei besten Konzepte aus dem Wettbewerb den Bürgern zur Abstimmung vorgestellt werden. Herr Kahl erklärt, dass diese Konstellation geprüft werden muss.

Frau Schmidt erkundigt sich, welche Parameter für den Realisierungswettbewerb durch die Stadt festgelegt werden. Herr Kahl erklärt, dass den beteiligten Büros die gleichen Vorgaben gemacht werden, um die verschiedenen Konzepte vergleichbar zu gestalten.

Frau Jacob bittet darum, die temporäre Überdachung des Konzertgartens mit in den Wettbewerb aufzunehmen.

Herr Sorge beantragt die namentliche Abstimmung.

#### **Beschluss-Nr. 74/2023/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Vorbereitung und Durchführung eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbes als Grundlage für den Neubau einer Veranstaltungshalle am Standort Konzertgarten West. Mit der Wettbewerbsbetreuung und der Durchführung des VgV-Verfahrens ist ein fachkundiges Büro zu beauftragen.

#### **Namentliche Abstimmung:**

Bartelmann, Andreas	Ja
Eichler, Iris	Ja
Hülsmann, Corinna	Ja
Jacob, Anne	Ja
Karl, Marita	Ja
Dr. Kraatz, Wolfgang	Ja
Krauleidis, Stephan	Ja
Kupski, Stefan	Ja
Menzel, Peter	Enthaltung
Ollhoff, Hans-Joachim	Ja
Ruß, Norman	Ja

Schmidt, Annelie	Ja
Sorge, Stefan	Nein
Susemihl, Gerd	Ja
Wiek, Uwe	Ja
Zacher, Lars	Ja
Ziesig, Uwe	Ja

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	1	1

---

**7.11 Gemeinsame Beschlussvorlage der Fraktionen IZ, KL, HGV/Ziesig, Linke und CDU: Anpassung Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie Festlegung eines Hebesatzes für die Grundsteuer C im Zuge der Grundsteuerreform 2023/IZ/061-1-1**

Herr Zacher erläutert die Beschlussvorlage. Die UWG-Fraktion schließt sich der Beschlussvorlage an.

Herr Wiek erklärt, dass gewisse Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um die Grundsteuer C erheben zu können. Herr Wiek erklärt, dass diese entsprechenden Voraussetzungen mit aufgenommen werden sollen. Herr Zacher erklärt, dass dies bereits Bestandteil der Beschlussvorlage ist.

Herr Sorge spricht sich gegen diese Beschlussvorlage aus.

**Beschluss-Nr. 75/2023/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass im Zuge der Grundsteuerreform die Hebesätze der Grundsteuern A und B so angepasst werden, dass sich die Gesamteinnahmen der jeweiligen Grundsteuerart im Umstellungsjahr 2025 möglichst aufkommensneutral zum Referenzjahr 2024 darstellen. Darüber hinaus wird für das Ostseebad Kühlungsborn ein Hebesatz für die neu eingeführte Grundsteuer C festgelegt.

Zur Umsetzung dieser Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt, nach Zugang der dafür erforderlichen Unterlagen des Finanzamtes, jedoch spätestens im Oktober 2024, der Stadtvertreterversammlung einen Vorschlag für eine geänderte Hebesatzsatzung mit den Neuberechneten, aufkommensneutralen Hebesätzen der entsprechenden Grundsteuerarten zum Beschluss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

14	1	2
----	---	---

---

## 8 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

Vorsitz:  
Uwe Ziesig

Schriftführung:  
Philipp Reimer